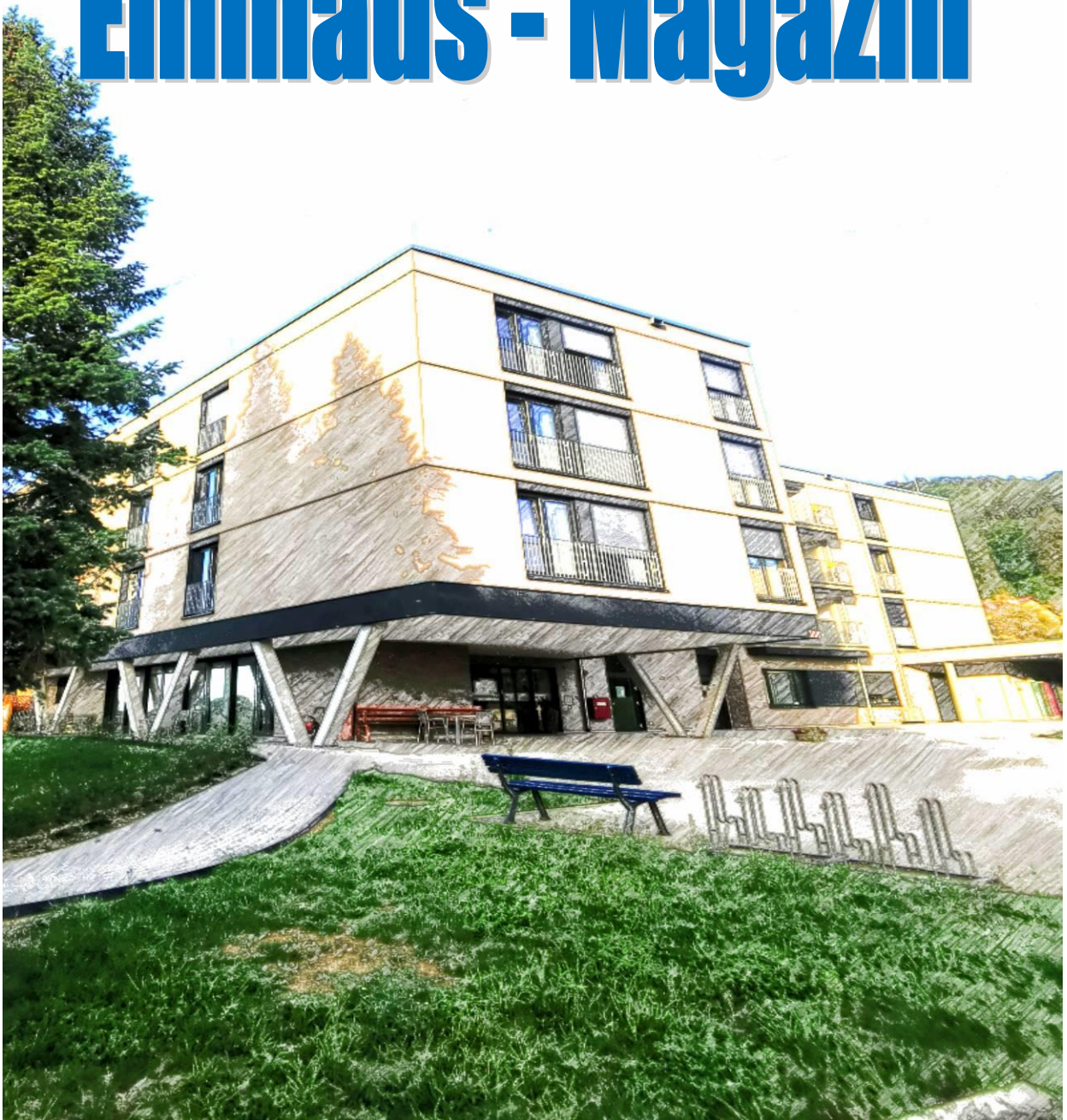


Ausgabe: Januar - Juni 2026
„Doppelausgabe“
inkl. großer Sonderteil 50 Jahre Emmaus

Emmaus - Magazin



Inhaltsverzeichnis – Emmaus Magazin – (nicht chronologisch)

- Editorial
- Geistlicher Impuls
- Rund um den Advent und Weihnachten
- Sternsinger
- Mitarbeiter – Neujahrsfeier
- Impressionen
- Ehrenamtliche – Neujahrsfeier
- Rund um die Ausbildung im Emmaus
- Da Capo
- Neu im Kiosk
- Aus dem Nähkästchen
- Handballeuropameisterschaft
- Online Schulung Expertenstandard
- Neues aus der Reinigung (Fazit)
- Jubilare
- Rund um Fasching
- Kleiderflohmarkt
- GetFlip – die Mitarbeiter App
- Mitarbeiter Frühstück – Mitarbeiter - Gesundheitstag
- Die Sensormatte
- Seniorennachmittag in der Sternenberghalle
- Berufeschau
- Verabschiedungen
- Vorstellung
- 50 Jahre Emmaus (großer Jubiläumsteil)
- Heimfürsprecher und seine Berater
- Kooperation Hospizverein Lahr e.V
- Gedenkgottesdienst
- Wir nehmen Abschied und Nachrufe
- Ihre Ansprechpartner
- Unsere Sponsoren und Sponsorensuche
- Stellenanzeigen
- Unser Stiftsverbund – ev. Stift Freiburg
- Freundeskreis Emmaus & Ehrenamt im Emmaus

Redaktionsteam dieser Ausgabe: Jacqueline Kopp, Birgit Weis, Sylvia Dittrich, Birgit Vetter, Martina Vogelmann, Cornelia Suhm, Selina Schmidt, Sandra Stulz, Alexandra Eichinger, Christa Schmieder – Hilß, Sabine Schlotterbeck, Christine Kaunow

Mitwirkende: Fr. Basler (Stiftspfarrerin),

Fotos/Bilder: Emmaus. Fotos mit freundlicher Genehmigung der abgebildeten Personen.

Layout/Gestaltung: Jacqueline Kopp

Druck: Buchbinderei, Martin Huber- Hohberg

Buchbinder
Martin Huber

Die Beiträge stammen von unseren Mitarbeitenden sowie weiteren Mitwirkenden.
Zur Unterstützung bei grammatikalischen Korrekturen wurden bei Bedarf KI-gestützte Hilfsmittel eingesetzt.

**Sie möchten uns und unsere Arbeit bewerten?
Wir würden uns über Ihre positive „Google – Rezension“ sehr freuen.**

***Das Emmaus – Magazin © erscheint in der Regel bis zu 4 x jährlich
Auch als Download auf unserer Homepage – www.das-emmaus.de***

Gemeinsam Kronkorken sammeln und Gutes tun

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, liebe Angehörige, Besucher und Mitarbeitende,

aus kleinen Dingen kann Großes entstehen. Deshalb möchten wir herzlich dazu einladen, unsere Kronkorken Sammelaktion zu unterstützen.

Mit jedem gesammelten Kronkorken helfen wir mit, etwas Gutes zu bewirken. Der Erlös kommt zu 100 Prozent dem Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen zugute und unterstützt Familien, die Hilfe besonders brauchen.

Vielleicht wirkt ein einzelner Kronkorken klein und unbedeutend. Doch wie auf den Bildern zu sehen ist, kommen durch viele helfende Hände erstaunliche Mengen zusammen. Ein Blick auf den Sammelcontainer zeigt eindrucksvoll, was gemeinsames Mitmachen bewirken kann.



Unsere beiden Sammelboxen stehen bereits bereit. Eine Box befindet sich im Eingangsbereich, die andere im Mitarbeiter Pausenraum. Dort können Kronkorken aus Metall ganz einfach eingeworfen werden.

Wir freuen uns sehr über jede Unterstützung von Bewohnern, Angehörigen, Besuchern und Mitarbeitenden. Gemeinsam können wir mit einer kleinen Geste viel bewirken.

Wer gerne noch mehr über diese wertvolle Aktion erfahren möchte, kann sich jederzeit im Internet beim Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e. V. informieren.

Vielen Dank vorab fürs Mitmachen.

Herzliche Grüße
Ihre Jacqueline Kopp
(Einrichtungsleitung)



„Es sind nicht die großen Taten, die zählen, sondern die Liebe, mit der wir die kleinen Dinge tun.“

- Mutter Teresa -

Geistlicher Impuls

ich bin der Hirt sagst du
du bist mein Hirt du hütetest mich
du bist mein Hirt du führst mich
zum Ruheplatz am Wasser

du bist der Hirt sage ich
du kommst klein und allein
damit wir nicht Angst haben
du kommst leise und langsam

ich bin der Hirte sagst du
ich lade dich ein
der Tisch ist gedeckt
setze dich zu mir

du bist der Hirte sage ich
du bist neben mir
nicht übermächtig groß
nicht gegenüber hoch

ich bin der Hirte sagst du
dass ich dein Freund sein darf
und neben dir sitzen
meine Seele wird ruhig und still

(von: Xandi Bischoff)

Im Frühjahr reihen sich die Feiertage aneinander: Gründonnerstag, Karfreitag, Ostern, Himmelfahrt, Pfingsten. Lauter Feste, die wir feiern im Jahreskreis; lauter Feste, mit denen wir unseren Alltag unterbrechen; lauter Feste, mit denen wir unseren Glauben erneuern. Bei jedem Fest spricht Gott uns an, jedes Mal mit neuen Worten und neuen Bildern. Gott will uns nahe sein. Er stellt uns in die Gemeinschaft, mit sich und untereinander. Die Feiertage erinnern uns daran. Wir sind eingeladen, in seiner Liebe zu leben.

In Gottes Liebe leben: Das kann sich anfühlen wie in dem Gedicht von Xandi Bischoff. Wie schön, dass Gott an unserer Seite bleiben will, auf Augenhöhe, beständig da. Dass er uns leitet durch alle Höhen und Tiefen. Wie schön, dass Gott uns einlädt, uns sättigt, uns seine Freundschaft schenkt.

Wo wir manchmal unruhig sind und voller Fragen, da will Gott unserer Seele immer wieder Ruhe schenken und unsere Augen öffnen für die Liebe, mit der er uns in Christus begegnet ist, für die Zuversicht, in der der Geist uns begleitet und für die Schönheit der Welt, in die er uns gestellt hat.

Ihre
Claudia Basler
(Stiftspfarrerin)



Rund um den Advent und um Weihnachten

Weihnachtsaktion – Lahrer Tafel

Auch in diesem Jahr nahmen wir wieder an einer Aktion der Lahrer Tafel teil. Gesucht wurden freiwillige Spenden für Kinder, die die Lahrer Tafel dann zu Weihnachten an Familien mit wenig Einkommen verteilt.

Wir haben uns sehr gefreut, dass so viele Mitarbeitende diese Aktion unterstützen.

Die Geschenke enthielten unter anderem Spielzeug, Gutscheine und kleine Aufmerksamkeiten.



Am 04.12.2025 übergab das Emmaus die gesammelten Päckchen der Lahrer Tafel.

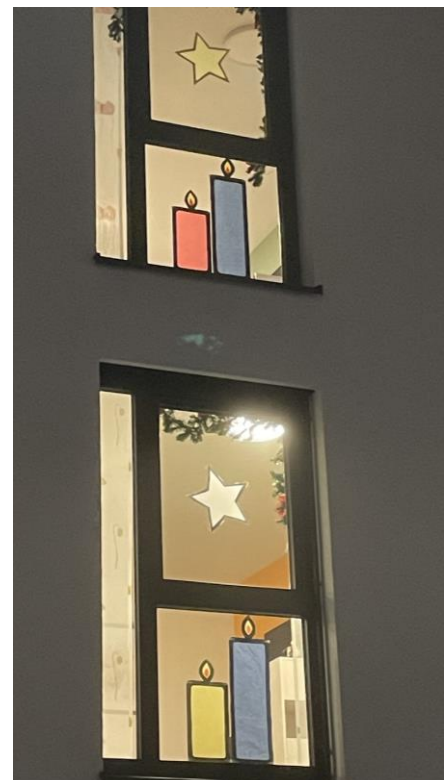
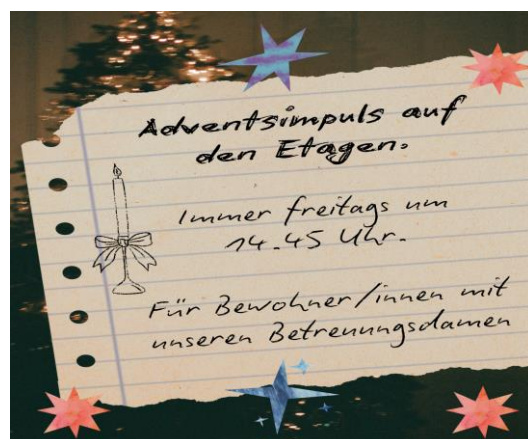
Vielen Dank an alle Mitarbeitende, die auch in diesem Jahr wieder bei der Weihnachtsaktion „Weihnachtsgeschenke für die Kinder der Lahrer Tafel“ mitgemacht haben.

Das Leitungsteam

Adventsimpuls

Vier wunderschöne Motive schmückten beim Adventsimpuls die Räumlichkeiten des Emmaus. Bei besinnlichen Geschichten und weihnachtlichen Klängen wurden einmal pro Woche die Adventsfenster der verschiedenen Wohngruppen, beginnend mit einem Adventskranz, einem Tannenbaum, einer Weihnachtskugel und einer Krippe festlich bestückt.

Birgit Vetter



Adventskranzbinden mit Frau Metzger

Alle Jahre wieder kommt unsere liebe ehrenamtliche Fr. Metzger und bindet mit einigen Bewohner/innen unseren immer wieder wunderschönen Adventskranz für den Emmaus Eingangsbereich.



Wir bedanken uns recht herzlich für Ihr Engagement.

Evangelische Lutherische Brüdergemeinde Lahr, am 13.12.2026

Die Jugendgruppe dieser Gemeinde kommt jedes Jahr im Advent um mit den Bewohner/innen einen Gottesdienst zu feiern.



Der Gottesdienst wird immer umrahmt mit vielen Advents- und Weihnachtsliedern.

Gerne erfreuen sie „Alle“ an diesen Gesang und singen mit.

Es ist immer ein sehr schöner bewegender Vormittag.

Die jungen Erwachsenen haben auch noch Geschenke für die Bewohner/innen mitgebracht und verteilt.

B. Weis

Nikolausgedicht von Frau Henriet

Oh oh Nikolaus kommst du ins Emmaus Haus.
Wir fürchten kein Verhör und kein Gericht,
lass die Rute nur draußen, die brauchst du hier nicht.
Frag mal die Geschäftsleitung in diesem Jahr
Ob ein Emmaus Kind auch hübsch artig war.

Nikolaus

Der Nikolaus besuchte auch in diesem Jahr die Wohnbereiche im EMMAUS. Ohne seinen " Kumpel " Knecht Ruprecht dafür mit seiner treuen Adjutantin Birgit Weis. In diesem Jahr waren die Bewohner besonders lieb zum Nikolaus und sangen Lieder und lasen Gedichte vor.



Am Schluss flüsterte mir der Nikolaus leise ins Ohr:
Ich bin traurig da meine Adjutantin nächstes Jahr nicht mehr kommt. Sie möchte jetzt " Rentenurlaub " machen. Aber er danke ihr sehr für ihre jahrelange Begleitung.

Martina Vogelmann

Kurrende-Sänger

Am 15. Dezember des letzten Jahres kamen die Kurrende-Sänger zu uns auf alle Etagen und vereinzelt in die Zimmer.

Mit ihren außergewöhnlichen und lieblichen Stimmen sangen sich alle Mitglieder der fünfköpfigen Familie in die Herzen der BewohnerInnen; und so waren gar Manche zu Tränen gerührt



Birgit Vetter

DIE KURRENDESÄNGER KOMMEN

15.12.2025

ab 14.30 Uhr

Auf die Etagen



Bezirksposaunenchor Da Capo

Am 09.12.2025 kam der Bezirksposaunenchor unter der Leitung von Traugott Fünfgeld (Kirchenmusikdirektor Ortenau der ev. Kirche) ins Emmaus.



Sie spielten altbekannte Advents- und Weihnachtslieder, die auch zum Mitsingen anregten. Es war ein schöner besinnlicher Vormittag.

B. Weis

Impressionen Weihnachtsmarkt (Adventszauber) in Oberweier



Heilig Abend Gottesdienst

Am „Heiligen Abend“ hat Pfarrer Dörner einen Gottesdienst gehalten.

Frau Adriane Greve geb. Hilß hat die Lieder, wie in den letzten Jahren, am Klavier begleitet.

Wir bedanken uns für diesen liebevollen Dienst.



Impressionen vom Aufbau unserer neuen „Bude“ im Innenhof

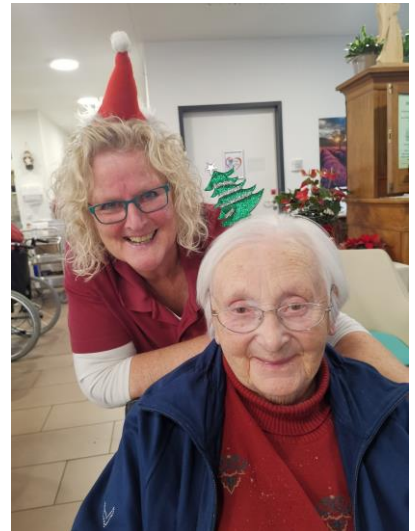


Das fertige Ergebnis können Sie jederzeit im Innenhof betrachten. Die „Bude“ wird ein fester Bestandteil im Innenhof bleiben und wird jahreszeitlich geschmückt. Es sind auch noch Aktionen damit geplant. Es bleibt spannend.

Impressionen „Weihnachtsportraits“



Impressionen Weihnachten



Sternsinger am 2.01.2026

Eine besondere Freude war auch in diesem Jahr wieder der Besuch der Sternsinger.



Mit traditionellen Liedern, dem Weihrauchduft und der Geschichte der „Drei Weisen aus dem Morgenland“, verbreiteten Sie eine ganz besondere Stimmung.



Mit einer Spende des Hauses und einem süßen Präsent bedankten wir uns bei Frau Groß und den engagierten jungen Menschen der Sternsinger- Gruppe. Nach dem Anbringen des Segens an den Eingangstüren verabschiedeten sie sich- bis zum nächsten Jahr.

Ch. Schmieder-Hilß



Mitarbeiter Neujahrsfeier

Am 04.02.2026 pünktlich um 18.00 Uhr begrüßte Frau Kopp, unsere Einrichtungsleitung die Mitarbeitenden des Emmaus. Sie hatte alle Mitarbeitenden zu einem leckeren Essen, diesmal asiatischer Art, in die Sternenberghalle in Friesenheim eingeladen. Als Gäste begrüßten wir den damaligen Vorstand Herrn Jacknau und den Mitarbeiter für Soziales des ev. Stiftes Freiburg Herrn Spittler. Der Vorstand richtete Gruß- und Dankesworte an alle Mitarbeitenden aus. Bei dem sehr leckeren Buffet ließen es sich alle schmecken.

Mit Begeisterung haben die Mitarbeitenden auch wieder an unserer Schätzfrage teilgenommen. Wir stellten diesmal folgende Frage: „Wie schwer ist diese alte gefüllte Bettwärmflasche?“



DAS Emmaus - Gewinnspiel 4.02.2026
SCHÄTZFRAGE
an der Neujahrsfeier

Die Gewinner sind:

- 1. Platz → 40 € Edeka Gutschein
Sveltana Kudrawzew (Differenz 97g)
- 2. Platz → 30 € Mühlenhof Gutschein
Christa Schmieder - HilB (Differenz 153 g)
- 3. Platz → 15 € Rossmann Gutschein
Analic Klausmann (Differenz 167 g)
- 4. & 5. Platz → 5 € Rossmann Gutschein
Jasmin Schmidt (Differenz 325 g)
Marina Ziebart (Differenz 347 g)

Trostpreis → Tafel Schokolade und Glücksschwein
Ioana Ebert (Differenz 405 g)

Die alte Wärmflasche wog: 3097 g



Auch in diesem Jahr gab es wieder Ehrungen und Danksagungen. Besonders möchten wir hier unsere langjährigen Mitarbeitenden hervorheben und unsere Anerkennung aussprechen für 10 Jahre und 25 Jahre Emmaus. Die Mitarbeiter/innen wurden mit silbernen und goldenen Kronenkreuze ausgezeichnet. Sie bekamen alle viel Applaus für ihre langjährige Treue und ihr Engagement im Emmaus. An dieser Stelle möchten wir auch noch einmal herzlich danken für diese großartige Leistung. Das Leitungsteam Frau Kopp, Frau Suhm, Frau Dittrich und Frau Weis bekamen als Dankeschön einen tollen Blumenstrauß von den Mitarbeitenden überreicht, hier auch noch einmal ein herzliches Dankeschön.

Erwähnen möchten wir auch hier wieder unsere fleißigen, ehrenamtlichen Mitarbeitenden Fr. Abler und Frau Schmidt, die ganz fleißig in der Küche geholfen haben.

Es war ein richtig schöner Abend mit allen zusammen.



Ebenso unseren Betreuungsleitungen (Fr. Weis und Fr. Eichinger und den Herren aus der Haustechnik (Hr. Schwanck und Hr. Sekinger) für die Unterstützung beim Auf- und Abbau. Auch im Anschluss haben sich einige Mitarbeiter/innen (Fr. Klausmann, Hr. Palmer, Fr. Brisebois, Hr. Collaku) bereit erklärt, den Saal mit dem Leitungsteam gemeinsam wieder in seinen ursprünglichen Zustand zu bringen. DANKE !!!!

Sylvia Dittrich



4.02.2026


 Emmaus
 Neujahrs
 Feier
MENÜ

VORSPEISE
 Gemüsesuppe
 Frühlingsrollen (vegetarisch)
 gebackene Wan - Tans (mit Hühnchen)

HAUPTPEISE
 paniertes Hühnerfleisch
 gebratene Nudeln
 Reis
 Gemüse süß/ sauer
 Gemüse in brauner Soße

NACHSPEISE
 gebackene Banane mit Honig & Erdnüssen
 Obstsalat mit Lychee



Ehrenamtlichen Neujahrsfeier

Am 13. Januar 2026 fand die Neujahrsfeier für die Emmaus – Ehrenamtlichen statt.

Mit großer Freude konnten wir zahlreiche Ehrenamtliche begrüßen, die das Emmaus auf so vielfältige Weise bereichern. Ob Besuchsdienst, Café Emma, Kuchen backen, Musik, Vorlesen, Spiele, Hol und Bringdienste oder viele andere Aufgaben. Ohne dieses wertvolle Engagement wäre vieles in unserem Haus nicht möglich.

HERZLICH WILLKOMMEN



zur

Ehrenamtlichen -
Neujahrsfeier

im Emmaus am 13.01.2026



MENÜ

VORSPEISE
Frische Gemüsesuppe

HAUPTSPESIE
paniertes Hühnerfleisch
gebratene Nudeln
Reis
Gemüse süß/sauer
Gemüse in brauner Soße

NACHSPESIE
gebackene Banane mit Honig und Erdnüssen

Schön, dass Sie da sind.
Ihre heutigen Gastgeberinnen
Jacqueline Kopp und
Birgit Weis

In gemütlicher Atmosphäre verbrachten wir gemeinsam einen schönen Abend voller Begegnungen, Gespräche und herzlicher Wertschätzung. Bei einem asiatischen Drei Gänge Menü aus dem Restaurant „Annam“ in Friesenheim war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.



Die Feier war zugleich ein herzliches Dankeschön für die Zeit, die Unterstützung und das große Herz, das unsere Ehrenamtlichen Tag für Tag schenken. Ihr Einsatz bringt Freude, Gemeinschaft und Wärme in unser Haus und bereichert den Alltag unserer Bewohnerinnen und Bewohner auf besondere Weise.

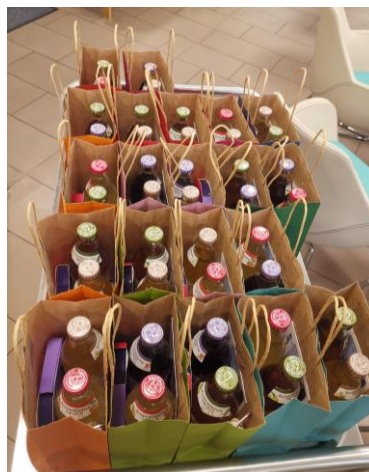




Ein besonderer Moment des Abends war auch der Ausblick auf eine Veränderung im Emmaus. Nach über 25 Jahren engagierter Tätigkeit wird Frau Weis ihren wohlverdienten Ruhestand antreten. Gleichzeitig freuen wir uns, Frau Alexandra Eichinger als Nachfolgerin willkommen zu heißen.



Geschenke durften natürlich auch nicht fehlen 😊



**Von Herzen sagen wir Danke.
Schön, dass es Sie gibt und dass Sie ein so wichtiger Teil unserer Gemeinschaft sind**

Jacqueline Kopp und das gesamte Emmaus - Team

Rund um die Ausbildung

Unser Azubi-Maskottchen – die EmMaus

Warum ein Maskottchen in der Pflege? Gerade für Auszubildende kann ein Maskottchen Identifikation, Orientierung und ein Gefühl von Zugehörigkeit schaffen. Es steht für Gemeinschaft, Wiedererkennung und einen positiven Start in den Berufsalltag.

Schon zu Beginn meiner Tätigkeit als Leitende Praxisanleiterin im Emmaus entstand die Idee, ein eigenes Maskottchen ins Leben zu rufen. Viele Gedanken wurden gemacht, verschiedene Ideen wieder verworfen und das Projekt zunächst auf Eis gelegt – einfach, weil nichts so richtig gepasst hat. Die Genehmigung von Frau Kopp habe ich natürlich davor eingeholt. Ein Maskottchen wäre super passend zum bereits umgesetzten Ausbildung – und Lernbüro im Emmaus, so Frau Kopp.

Ein Jahr später ließ mich die Idee jedoch nicht mehr los. Mit frischem Blick wurde erneut überlegt, was wirklich zum Emmaus und zu unseren Auszubildenden passen könnte. Dann ging alles ganz schnell: Das passende Maskottchen war gefunden – eine Maus für das Emmaus.

Mit Unterstützung von KI wurde die „EmMaus“ schließlich zum Leben erweckt. Anschließend stand noch eine wichtige Frage im Raum: der Name. Lange Zeit war sie einfach nur „die EmMaus“.

Nach weiteren Überlegungen und im Austausch mit unserem Leitungsteam bekam sie nun endlich ihren richtigen Namen: „Carl“, benannt nach dem Gründer des Evangelischen Stifts.



Die EmMaus Carl begleitet nun unsere Auszubildende nun als sympathisches Maskottchen und steht für eine moderne, wertschätzende und praxisnahe Ausbildung im Emmaus.

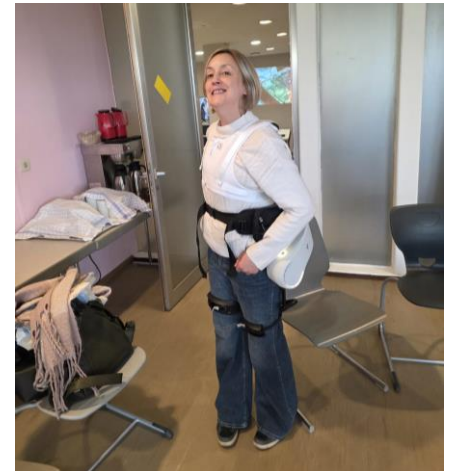
Voraussichtlich in der nächsten Ausgabe werden wir über den Gründer des ev. Stifts „Carl Mez“ ausführlicher berichten.

Selina Schmidt

Besuch der Akademie² in Lahr – Digitalisierung in der Pflege erleben

Am 04.12.2025 wurden wir von der Akademie² in Lahr herzlich eingeladen, um einen Einblick in die Möglichkeiten der Digitalisierung im Pflegeberuf zu erhalten. An diesem spannenden Tag nahm das Team der Praxisanleiterinnen teil: Frau Neb, Frau Fournier, Frau Schmidt J., Frau Miller sowie Frau Schmidt S.

Nach einer freundlichen Begrüßung und einer kurzen Vorstellungsrunde starteten wir mit einer gemeinsamen Sammlung unserer Erwartungen und Fragen rund um das Thema Digitalisierung in der Pflege. Anschließend hatten wir die Gelegenheit, in zwei Räumen der Akademie² verschiedene digitale Hilfsmittel kennenzulernen und auszuprobieren.



Dabei reichte die Bandbreite von VR-Brillen über ein Exoskelett bis hin zu Smartwatches und weiteren innovativen Unterstützungsangeboten für den Pflegealltag. Ein besonderes Highlight war der kleine Roboter „Navel“. Nach der Vorstellung konnte man direkt mit ihm ins Gespräch kommen. Durch seine niedliche Art und die Vielzahl an Antworten, die er geben konnte, war schnell vorstellbar, wie er zukünftig in der Betreuung eingesetzt werden könnte.



Der Besuch bei der Akademie² war insgesamt sehr interessant und informativ. Es hat großen Spaß gemacht, die verschiedenen digitalen Möglichkeiten selbst auszuprobieren und neue Impulse für die Pflegepraxis mitzunehmen.

Einführungswoche für neue Auszubildende im Emmaus – ein gelungenes Pilotprojekt

Im November startete im Emmaus ein neues Pilotprojekt: die Einführungswoche für unsere neuen Auszubildenden. Hintergrund war die gestiegene Anzahl an Auszubildenden und der Wunsch, sie noch besser und strukturierter auf ihre Tätigkeit auf den Stationen vorzubereiten.

Ziel der Einführungswoche war es, allen neu gestarteten Auszubildenden vor ihrem Einsatz auf den Stationen grundlegende Inhalte zu vermitteln. Dazu gehörten unter anderem das richtige Pflegen von Bewohner*innen sowie wichtige Hygienemaßnahmen im Pflegealltag. Das Konzept für diese Einführungswoche wurde von Frau Schmidt, Leitende Praxisanleiterin in enger Absprache mit der Einrichtungsleitung und der Pflegedienstleitung entwickelt. Die Durchführung fand im Andachtsraum statt, der dafür einen ruhigen und passenden Rahmen bot.

Tag 1: Kennenlernen und Hausrallye

Am ersten Tag starteten wir mit einer Vorstellungsrunde, um ein erstes Kennenlernen zu ermöglichen. Anschließend wurden die Auszubildenden in Gruppen eingeteilt und begaben sich auf eine Hausrallye. Dabei erkundeten sie ihre jeweiligen Stationen, lösten verschiedene Aufgaben und suchten nach der EmMaus. Die gefundenen „EmMäuse“ mussten am Ende der Rallye bei Frau Schmidt abgegeben werden. Die Anzahl der gesammelten EmMäuse entschied über die Platzierung und den Preis.

Ein besonderer Dank gilt der Einrichtungsleitung, Frau Kopp, für die bereitgestellten Preise.

1. Platz: 10 € Rossmann-Gutschein
2. Platz: 5 € Rossmann-Gutschein
3. Platz: ein Emmaus-Vesperbrett

Tag 2: Körperpflege – Theorie und Praxis

Der zweite Tag stand ganz im Zeichen der Körperpflege. Den Auszubildenden wurde gezeigt, wie Bewohner*innen bei der Pflege unterstützt werden oder wie eine vollständige Körperpflege fachgerecht durchgeführt wird. An einer Pflegepuppe konnten die Inhalte praktisch geübt und vertieft werden.

Tag 3: Hygiene und Praxisorganisation

Am dritten und letzten Tag lag der Fokus auf dem Thema Hygiene. Besonders spannend war die praktische Übung zur Händedesinfektion: Mithilfe von Schwarzlicht konnten die Auszubildenden direkt überprüfen, ob sie die Desinfektion korrekt durchgeführt hatten – mit sehr guten Ergebnissen.

Auf Wunsch der Auszubildenden wurde im Anschluss außerdem die Ausarbeitung besprochen, die sie für ihre Praxisbesuche anfertigen müssen.

Fazit

Insgesamt war die Einführungswoche ein voller Erfolg. Die Rückmeldungen der Auszubildenden waren durchweg positiv und zeigten, dass dieses Konzept eine wertvolle Unterstützung für den Start in die Ausbildung ist.

Wir freuen uns bereits jetzt auf die nächste Einführungswoche und darauf, dieses erfolgreiche Projekt weiterzuführen.



Selina Schmidt

Lob für gute Noten beim Praxisbesuch Ende 2025



Ab Januar 2026 ging es positiv weiter 😊



Des Weiteren:

Daniela Todorova hatte im Jan. 2026 den Praxisbesuch mit 1,5 geschafft

Jeyla Hammerschmitt hatte im Jan. 2026 den Praxisbesuch mit 1,5 geschafft

Alina Herr hatte im Jan. 2026 den Praxisbesuch mit 1,5 geschafft

Lian Fuchs hatte im März 2026 den Praxisbesuch mit 1,5 geschafft

**Verdiente Belohnung selbstverständlich inklusive
(vom Leitungsteam)**

WIR SIND MEGA STOLZ



Jacqueline Kopp

Da Capo

Da Capo besuchte uns am 20.12.2026 und beeindruckte uns wieder mit einem hervorragenden professionellen Konzert.



Wir waren, wie jedes Mal, sehr begeistert und freuen uns jetzt schon auf den hoffentlich nächsten Besuch.

B. Weis

Neu im Kiosk

In unserem Kiosk in der Verwaltung gibt es eine zusätzliche Auswahl für den täglichen Bedarf und kleine Aufmerksamkeiten.

Erhältlich sind Kunstkarten mit Motiven, die von unseren Bewohnerinnen und Bewohnern in den vergangenen Jahren gestaltet wurden, sowie Jubiläumspostkarten zum 50-jährigen Bestehen von Emmaus. Ob als kleiner Gruß, zum Verschenken oder Verschicken – die Karten sind eine schöne Möglichkeit, ein Stück Emmaus weiterzugeben.

Passende Briefmarken können ebenfalls direkt bei uns erworben werden, sodass die Karten gleich versandbereit sind.

Zusätzlich erhalten Sie bei uns auch Batterien in den Größen AA und AAA.



Alle Artikel aus unserem Kiosk erhalten Sie zu den Öffnungszeiten der Verwaltung.

S. Stulz/ J. Kopp

Aus dem Nähkästchen

Frau Anneliese Mäder wurde am 30.07.1938 als Tochter Ihrer Eltern in Oberweier geboren.

Sie wuchs mit Ihren 2 Brüdern Paul und Heinrich und der Schwester Marlene, liebevoll erzogen auf. Gemeinsam wohnten sie alle in der Waldstraße (heutige Talstraße).

Sie ging in Oberweier in den Kindergarten und besuchte danach die Grundschule. Zu Ihren Geschwistern hatte Sie ein herzliches Verhältnis, später dann zur Schwägerin Johanna Buttenmüller, bis heute noch. Sie kommt immer wieder zu Besuch ins Seniorenheim.



Die Frau des Bruders Paul, Erika Weschle lebt heute sogar bei uns. Alle treffen sich immer wieder zum gemütlichen Plausch, zu dem sich auch eine Schulkameradin Marlis Seitz oft gesellt. Stricken war Ihr Hobby, neben der Familie und der Frauengemeinschaft, in der Sie aktiv mitgewirkt hat, auf Busfahrten und Wanderungen und in der Fastnacht, welche ausgiebig gefeiert wurde. Aus der Ehe, die im Jahre 1975 im kleinen Kreis geschlossen wurde, entstammen zwei Söhne, Uwe und Peter. Als Sie heiratete, zog die kleine Familie in das selbstgebaute Heim in der mittleren Dorfstraße.

Von nun an sorgte Frau Mäder mit Leib und Seele um Ihre Familie. In der Grundschule hatte Sie eine gute Freundin, Else Kopf. Sie begleitete Sie ein Leben lang, auch durch den frühen Herztod des Ehemannes Ewald und den Tod des Sohnes Peter, welcher in jungen Jahren tragisch verstorben war, hatte Sie sie getragen.

Unterstützung hat Sie immer erfahren und ist heute noch dankbar dafür. Heute wohnt Frau Mäder im Emmaus und fühlt sich pudelwohl und freut sich jeden Tag auf ihre Familie.

Sabine Schlotterbeck

Handballeuropameisterschaft der Männer 2026

Wir schauten uns spontan das Match zwischen Deutschland und Portugal
am 22.01.26 um 15 Uhr 30 an.



Es war ein sehr packender Handballkrimi bis zum Schlusspfiff. Die Bewohner sind fast über das ganze Spiel wie gefesselt am Bildschirm.
Nur den Gummibärchen die ich zwischendurch verteilte schenkten alle hin und wieder auch etwas Aufmerksamkeit. Dieser tolle Sport hat uns allen einen schönen, gemeinsamen Nachmittag geschenkt.

Martina Vogelmann

Online Schulung Expertenstandard

Regelmäßige Fortbildungen in der Pflege sind wichtig, um unser Fachwissen auf den neuesten Stand zu halten und das vorhandene Wissen zu vertiefen. Es ermöglicht uns eine sichere und hochwertige Pflege unserer Bewohner/innen. Durch die Erweiterung der Fähigkeiten und Kenntnisse können wir unsere Bewohner/innen besser verstehen und erreichen somit eine höhere Zufriedenheit. Fortbildungen sind nicht nur eine Verpflichtung, sondern auch eine Investition in die Zukunft.

In der Pflege werden Expertenstandards eingesetzt, um die Sicherung und Weiterentwicklung der Pflegequalität zu gewährleisten. Die Hochschule Osnabrück veröffentlichte bisher 10 Expertenstandards (Stand Juni 2025), der Neueste ist die „Erhaltung und Förderung der Hautintegrität in der Pflege“. Um diesen Expertenstand zu schulen, entschieden wir uns für ein flexibles online Angebot der Firma Illenseer. Alle Pflegefachkräfte erhielten per E-Mail einen „Link“ um an der ca. 1 stündigen Schulung teilnehmen zu können. Nach dem Beantworten von Fragen erhält jeder Teilnehmende ein Zertifikat. Einige unserer Mitarbeitenden trafen sich gemein, um an der Schulung teilzunehmen. So konnten sie auch gleich ihre Kenntnisse und Erfahrungen austauschen.

Sylvia Dittrich



Neues aus der Reinigung (Fazit)

Seit Januar 2025 führen wir die Reinigung wieder in Eigenregie.

Hierzu das 1.Fazit zu unserem Thema: "Alles aus einer Hand"

Im Januar 2025 haben wir die Eigenreinigung im Emmaus umgesetzt. Es gab einige Herausforderungen zu meistern.

Der Putzraum musste neu eingeräumt werden.

Die Reinigungswagen mussten teilweise repariert und in Stand gesetzt werden.

Auch jetzt fehlen immer noch- nicht gelieferte Ersatzteile.

Wir haben die Reinigungsabläufe neu angepasst und optimiert. Und wir mussten vor allem neue Formulare zu vorgeschriebenen Dokumentationen erstellen. Es gibt immer noch einige offene Punkte, die noch bearbeitet werden müssen.

Jedoch ist unser neues Reinigungsteam seither schon so gut zusammengewachsen und wir können sagen, dass im Emmaus ein motiviertes und freundliches Reinigungsteam „dem Schmutz an den Kragen geht“

Cornelia Suhm



Jubilare



Martina Vogelmann -> 10 Jahre



Heiko Rabe -> 25 Jahre



Rund um Fasching

Auch in diesem Jahr wurde im Emmaus wieder gemeinsam Fasching gefeiert, mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern sowie den Mitarbeitenden. Das bunte Treiben, die fantasievollen Verkleidungen und die fröhliche Stimmung haben einmal mehr gezeigt, wie viel Kreativität und Herzlichkeit im Emmaus steckt. Besonders die diesjährige Faschings Challenge unter den Mitarbeitenden war wieder ein voller Erfolg. Mit viel Engagement, tollen Ideen und großer Kreativität wurden die Beiträge gestaltet, sodass die vergebenen Preise mehr als verdient waren.



Die größte Freude daran hatten jedoch unsere Bewohnerinnen und Bewohner, die das närrische Miteinander sichtlich genossen haben. Es ist immer wieder schön zu sehen, mit wie vielen Ideen, Freude und liebevollen Gedanken die närrische Jahreszeit im Emmaus lebendig wird und allen ein Lächeln ins Gesicht zaubert.

Jacqueline Kopp



Zum Auftakt der 'Närrischen Zeit'
kamen auch wieder
die Vollmerwaldhexen
zu uns ins Emmaus geschneit

Narri-Narro

Beglückten die Menschen
mit Stimmungsmusik und lustigem Treiben
Man hatte den Eindruck, als würden sie gerne noch bleiben ...

Sodann zogen sie weiter und weiter ...
das Gute daran war - die Stimmung blieb heiter ...

Am Faschings-Dienstag
war richtig was los
mit Maskeraden und
lustigen Büttenreden

da war die Stimmung grandios

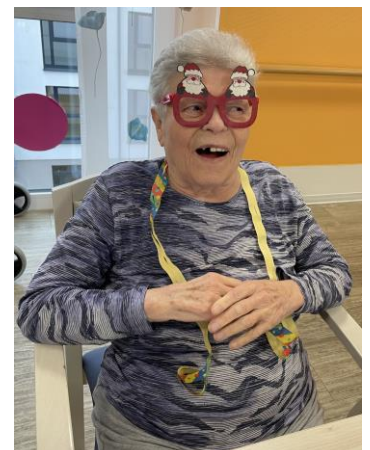
Es wurde gelacht und auch gesungen
so war der 'Bunte Nachmittag' durchaus gelungen

Und wenn auch kein Narr mehr sein 'Unwesen' treibt -
die Erinnerung bleibt!

Birgit Vetter

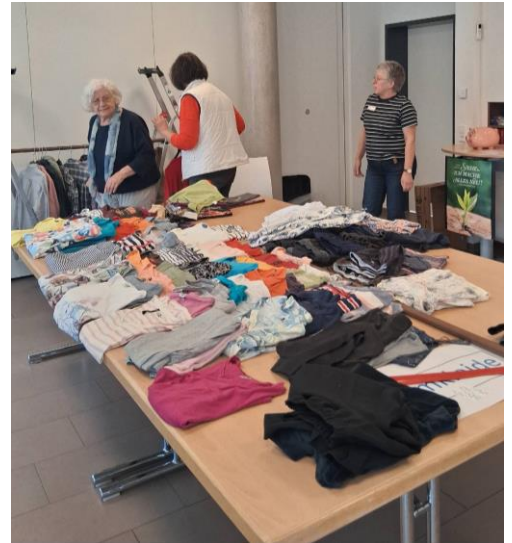


Narri-Narro



Kleiderflohmarkt

Auch unser diesjähriger Kleiderflohmarkt im Emmaus war wieder einmal ein voller Erfolg. Viele Bewohnerinnen und Bewohner hatten große Freude beim Stöbern und konnten schöne Kleidungsstücke und kleine Schätze für sich entdecken.



Besonders wertvoll war dabei die freundliche und fachlich sehr kompetente Beratung durch unsere ehrenamtlichen Helferinnen Frau Kappus und Frau Metzger. Mit viel Geduld, Herz und einem guten Blick standen sie unseren Bewohnern unterstützend zur Seite. Dafür sagen wir von Herzen ein großes Dankeschön.



Schon heute möchten wir auf den mittlerweile 4. Kleiderflohmarkt hinweisen. Dieser findet am **8. Oktober 2026 von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Emmaus** statt.

Wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche Besucher.

Jacqueline Kopp

Die Mitarbeiter – App „ GetFlip“

Schon seit fast über einem Jahr gibt es für alle Mitarbeitenden im Stiftsverbund eine Mitarbeiter App“ Get Flip“. Wir sind ein modernes Unternehmen und Get Flip ist ein Kommunikationsweg, mit dem auf freiwilliger Basis Informationen ausgetauscht werden können. Apps wie Whats App dürfen aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht für dienstliche Zwecke genutzt werden.

Get Flip ist eine sichere Alternative für die Team- und Gruppenchats. So können Informationen, Aushänge, Dienstpläne oder Fotos sicher geteilt werden. Get Flip kann über den PC, Tablet oder das eigene Handy genutzt werden.

Im vergangenen Jahr waren Carina Ortlieb und Benjamin Steinhauser vom Evangelischen Stift Freiburg zu Gast im Emmaus und hatten die App unseren Mitarbeitenden vorgestellt.



Unser Fazit lautet: Get Flip ist keine Pflicht, aber eine riesige Chance für einen besseren/sicheren Austausch, stärkeren Zusammenhalt und eine moderne, effiziente Kommunikation im Stiftsverbund.

Vielen Dank an alle Mitarbeiter/innen, welche sich bereits angemeldet haben.
Bei Fragen rund um „GetFlip und die Anmeldung, wendet Euch gerne an Frau Kopp oder Frau Dittrich.



Vielen Dank liebe Carina und lieber Benjamin, dass Ihr Euch Zeit für das Emmaus genommen habt.

Sylvia Dittrich/ Jacqueline Kopp

Mitarbeitergesundheitstag

Unser diesjähriger Mitarbeitergesundheitstag startete am Mittwoch, dem 11.03.2026 mit einem gesunden Frühstück. Ab 9.00 Uhr gab es frische Brötchen; leckeres Brot, Käse, Wurst, Brotaufstriche und Obst.



Auch dieses Mal war wieder die AOK Lahr mit Timo Lauer bei uns vor Ort. Das Thema in diesem Jahr hieß Stress & Entspannung. Die AOK hatte ein tolles Angebot für uns. Die Mitarbeitenden konnten sich mit Voranmeldung eine „Stressmessung“ mit dem Stresspilot durchführen lassen mit inklusiver Kurzberatung. Herr Lauer hatte dazu eine Kollegin mitgebracht.

Auch am Infostand gab Herr Lauer Tipps zum Thema Stress und Entspannung. Gut besucht war auch das Gewinnspiel gesponsert von der AOK. Es gab 2 x20 € DM Gutscheine zugewinnen.



Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bei den Mitarbeitern der AOK und freuen uns schon wieder auf den nächsten Gesundheitstag im nächsten Jahr.

Sylvia Dittrich



Die Sensormatte

Eine Bodensensormatte ist ein druckempfindliches Gerät, das gezielt auf dem Boden platziert wird. Sie erfasst Druckveränderungen, wenn ein Bewohner/in die Matte betritt oder verlässt.

Warum verwenden wir Sensormatten in einer Pflegeeinrichtung?

Ein wichtiges Anliegen in der Pflege ist die Sturz-Prävention, also das Vermeiden von Stürzen. Viele Menschen sind im Alter durch ihre Erkrankungen sturzgefährdet. Stürze stellen deshalb oft ein erhebliches Problem dar und können zu schweren Verletzungen führen. Die Pflegefachkräfte schätzen die Sturzgefahr jeden Bewohners in regelmäßigen Abständen ein. Wenn der Einsatz einer Sturzmatte angebracht ist, wird ein Auftrag an die Haustechniker geschrieben.

Die Sensormatte wird dann an die Rufanlage angeschlossen (siehe Foto). Bei Berührung der Matte löst der Schwesternruf ein Signal aus, welches an das Telefon des diensthabenden Mitarbeiters geht. So werden die Pflegekräfte informiert, wenn sich eine gefährdete Person bewegt. Ein schnelles Eingreifen kann für die Gesundheit unserer Bewohner/innen entscheidend sein und Stürze somit reduziert oder vermieden werden.



Sylvia Dittrich

Seniorenachmittag in der Sterneberghalle

Ein tolles Programm und beste Stimmung machen den diesjährigen Seniorenachmittag in der Sterneberghalle zu einem vollen Erfolg. Insgesamt 17 unserer Bewohnerinnen und Bewohner folgten der Einladung und verbrachten gemeinsam ein paar wunderbare abwechslungsreiche Stunden. Unser Bürgermeister als auch Fr. Schubnell führten herzlich durch das Programm.





Bestens betreut und begleitet wurde die Gruppe dabei von unseren engagierten Betreuungskräften Frau Hass, Frau Schlotterbeck und Frau Vetter sowie von Frau Eichinger, der Leitung unseres Sozialen Dienstes. Auch unsere Pflegedienstleitung Frau Dittrich und die Einrichtungsleitung Frau Kopp ließen es sich nicht nehmen, bei diesem besonderen Ereignis dabei zu sein.



Am Ende des Tages waren sich alle einig: Die Seniorinnen und Senioren waren restlos begeistert von dem rundum gelungenen Nachmittag.

Alexandra Eichinger

Berufeschau

Auch in diesem Jahr (29.1.26) waren wir wieder bei der Berufeschau an der Werkrealschule in Friesenheim vertreten.

Wie jedes Jahr bot die Veranstaltung vielen Unternehmen aus der Region die Möglichkeit, ihren Beruf und die damit verbundenen Ausbildungsmöglichkeiten den Schülerinnen und Schülern der Klassen 7 bis 10 näherzubringen.

An unserem Stand war durchgehend viel los. Die Jugendlichen zeigten großes Interesse, stellten zahlreiche Fragen und nutzten die Gelegenheit, sich aus erster Hand über den Berufsalltag, Ausbildungswege und Entwicklungsmöglichkeiten zu informieren. In vielen Gesprächen konnten wir Einblicke in unsere Arbeit geben und das Interesse an unserem Berufsfeld weiter stärken.



Besonders gefreut hat uns die positive Resonanz und die offene, neugierige Art der Schülerinnen und Schüler. Auch unsere Give-aways kamen sehr gut an und sorgten zusätzlich für viele schöne Gespräche und einen regen Austausch.

Wie jedes Jahr hat uns die Teilnahme an der Berufeschau viel Freude bereitet. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie wichtig solche Veranstaltungen für die Berufsorientierung junger Menschen sind.

Vertreten wurde unser Team von Frau J. Schmidt, Frau C. Kaunow, Frau A. Eichinger und S. Schmidt. Gemeinsam blicken wir auf einen gelungenen Tag zurück und freuen uns schon jetzt auf die nächste Berufeschau in Friesenheim.

Christine Kaunow

Verabschiedungen

Am 27.11.25 verabschiedete sich das Emmaus- Team von unserer Mitarbeiterin Frau Evelin Koc Mücke. Sie ging am 01.12.2025 in ihren wohlverdienten Ruhestand.

Von 2014-2015 und 2017-2025 arbeitete Frau Koc Mücke als gelernte Pflegehelferin im Emmaus. Besonders hervorheben möchten wir ihre Einsatzbereitschaft. Auch im Nachtdienst hat sie immer wieder ausgeholfen. Da sie doch nicht ganz die Ruhe zu Hause fand und sie immer gern ins Emmaus kam, kehrte sie noch einmal 3 Monate von Januar 2026 bis März 2026 ins Emmaus zurück.



**Wir danken Frau Koc Mücke für ihren Einsatz
und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und noch viele gesunde Jahre.**

Das Leitungsteam

Verabschiedung Birgit Weis

Liebe Bewohner/innen, Angehörige, Freunde und Kollegen/innen des Emmaus,
es war mir eine große Freude und Ehre, unsere Bewohner/innen in diesen Jahren zu begleiten und den Alltag teilweise mit Ihnen zu gestalten.
Ich werde mich immer sehr gerne daran zurückerinnern.
Ein **großer Dank** gilt „Allen“, die auch für mich eine große Bereicherung und Unterstützung in diesen vielen Jahren waren.

Der neuen Leitung der Sozialen Betreuung, Frau Eichinger wünsche ich von Herzen alles Gute und viel Erfolg.

Ich wünsche Ihnen/Euch alles Liebe und Gottes Segen!

Herzlichst Ihre/Eure Birgit Weis!



Schon lange stand der letzte Arbeitstag fest, Frau Birgit Weis ist seit dem 01.03.2026 in ihrem wohlverdienten Ruhestand. An ihrem offiziellen letzten Arbeitstag als Leitung der Sozialen Betreuung am 27.02.26 übergab sie die Schlüssel und das Büro an Ihre Nachfolgerin Frau Alexandra Eichinger.

Frau Weis war schon seit dem 15.02.2000 im Emmaus tätig. Begonnen hat sie als Pflegehelferin und übernahm im April 2008 die Leitung der Sozialen Betreuung. Frau Weis berichtete, dass sie schon ab 2008 in der Tagesgruppe im 4.OG arbeitete. Damals gab es eine Art Tagespflge für die Bewohner in unserer Einrichtung. Mit viel Ehrgeiz, Eifer und Engagement unterstützte sie das Emmaus. Wir freuen uns deshalb, dass sie noch einige Monate als GFB die Einarbeitung unserer neuen Leitung Frau Eichinger unterstützte.

Das Team von Frau Weis, die Leitung des Emmaus Frau Kopp, Fr. Suhm, Frau Dittrich, die Mitarbeitenden des Emmaus und Frau Schubnell (Emmaus Freundeskreis) verabschiedeten sich gebührend am 11.03.26 mit selbstgedichteten Versen, Blumen, Geschenken, „Rentnerin-Krönchen“ und vielen Glückwünschen.



Wir wünschen Birgit/ Frau Weis eine gute und gesunde Zeit.

DANKE FÜR ALLES

Ruh dich aus

Erkunde die Welt

Nutze die Zeit

Tanze durch Leben

Entspanne dich



Verabschiedung und Impressionen Birgit Weis



danke



Vorstellung

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, liebe Angehörige und geschätzte Kollegen,

nach fast zehn Jahren im Emmaus schlage ich nun ein neues Kapitel auf und möchte die Gelegenheit nutzen, mich vorzustellen.

Zu meiner Person

Ich heiße Alexandra Eichinger, bin 54 Jahre alt. Ich stamme aus Oberweier und wohne nun seit 26 Jahren mit meinem Ehemann in Friesenheim. Wir haben 2 Kinder.

Mein Weg im Emmaus

Meine Reise hier im Haus begann bereits im Juli 2016. Viele kennen mich sicherlich noch aus meinen ersten sechs Jahren, in denen ich als Pflegehilfskraft auf der Wohngruppe Rauhörnle/ Sonnenhut tätig war. Danach war ich vier Jahre in der Hauswirtschaft beschäftigt. Leider kann ich diese Tätigkeit aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben. Umso mehr habe ich mich über das Angebot von Frau Kopp gefreut, zukünftig die soziale Leitung der Betreuung zu übernehmen. Hierfür habe ich im Dezember 2025 die Qualifikation zur Betreuungsassistentin nach § 53b SGB XI sowie den Lehrgang zur Mitarbeiterführung erfolgreich absolviert.



Neue Aufgaben ab Februar 2026

Ab dem 1. Februar 2026 wurde ich zunächst von Frau Weis in mein neues Aufgabengebiet eingearbeitet, bevor ich dann ab dem 1. März 2026 offiziell die soziale Leitung der Betreuung übernommen habe.

Ein kurzer Ausblick

Da jeder Neuanfang auch eine Umstellung bedeutet, bitte ich gerade in der Anfangszeit um ein wenig Nachsicht, falls sich einmal kleine Fehler einschleichen sollten. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit dem gesamten Emmaus-Team, meinen neuen Kolleginnen aus der Betreuung und natürlich auf die Zeit mit allen.

Herzlichst,
Alexandra Eichinger



Wir freuen uns auch auf eine sehr gute Zusammenarbeit mit Frau Eichinger

50 Jahre 50

Emmaus

das Seniorenheim

Mit großer Schätzfrage & tollen Preisen

50 Jahre

1975 - 2025

Emmaus, das Seniorenheim
Im Breiten Feld 51
77948 Friesenheim/Oberweier

EINLADUNG

Feiern Sie mit uns, den Bewohnern und unserem Team!

Ein vielseitiges Programm erwartet Sie:

- Hausführungen
- Gottesdienst & geistlicher Impuls „to go“
- Kinderaktionen/Alpakas
- Kindergarten & Schulaufritte
- Fotobox
- verschiedene Verkaufsstände
- Flohmarkt
- Männerchor & Musik
- Besuch von „Trudel“
- Rückblick 50 Jahre Emmaus und vieles mehr...

Für's leibliche Wohl ist gesorgt, -wie „damals & heute“.

Samstag, den **18. Oktober 2025**
10.00-19.00 Uhr

Wir sind für jedes Wetter gerüstet!




Gottesdienst zum 50-jährigen Emmaus-Jubiläum am 18.10.25

Stiftspfarrerin Claudia Basler
Begleitung durch unsere ehrenamtliche Gitarrengruppe

Mit großer Schätzfrage & tollen Preisen

50 Jahre

1975 - 2025



Jubiläumsprogramm

-Änderungen vorbehalten-

10.00-19.00 Uhr

- Gottesdienst mit Stillschmerzerin (10.30-11 Uhr)
- Männergesangsverein aus Oberweier (11.15-11.45 Uhr)
- Alpakas (ab 10 Uhr mit Verkauf der Produkte)
- Tanz-Kindergarten aus Oberweier (14 Uhr)
- Gesang-Grundschule aus Oberweier (15.30 Uhr)
- Besuch vom Trudel (14-17 Uhr)
- Musikverein Oberweier (17.45 Uhr)
- Hausführungen (siehe Anzeigetafel im Foyer)
- Einblicke in die Ausbildung (siehe Anzeigetafel im Atrium)
- Glücksrad mit tollen Preisen (ganztägig)
- Kinderaktionen (gründerzeit ganztägig)
- Verkaufsstände & Flohmarkt (teils ganztägig)
- Rückblick 50 Jahre Emmaus (ganztägig über Bildschirm)
- Emmaus & Freundeskreis (ganztägig)
- Brenner-Apotheke mit Kräuteralzchenherstellung (ganztägig)
- Fotobox (10-17 Uhr)
- Leibliches Wohl („wie damals und heute“ / ganztägig)
- Geistlicher Impuls „to go“ (ganztägig)

Samstag, den **18. Oktober 2025**

Herzlich Willkommen

Feiern Sie mit uns, den Bewohnern und unserem Team!

50 JAHRE Emmaus

Ein Ort mit Geschichte.




früher **50 JAHRE** *heute*

Am Samstag, dem 18. Oktober 2025, durften wir im Emmaus ein ganz besonderes Ereignis feiern. Unser 50-jähriges Jubiläum. Gemeinsam mit Bewohner/innen, Angehörigen, Mitarbeitenden, Freunden, Unterstützern sowie zahlreichen Gästen blickten wir dankbar auf fünf Jahrzehnte Emmaus zurück und verbrachten einen rundum gelungenen Festtag.

Bereits viele Monate zuvor begannen Fr. Suhm, Fr. Dittrich und Fr. Kopp mit den umfangreichen Vorbereitungen für unser Jubiläumsfest. Gemeinsam wurde ein abwechslungsreiches und umfangreiches Jubiläumsprogramm geplant, das für alle Generationen etwas bereithielt. Damit ein solcher Tag gelingen konnte, brauchte es viele Ideen, unterstützende Hände und großes Engagement. Besonders dankbar sind wir auch dem Evangelischen Stift Freiburg, das uns mit großen Festzelten unterstützte und sogar beim Auf- und Abbau tatkräftig zur Seite stand.

Der Aufbau der Stände und Zelte erfolgten zum Teil am Abend davor sowie direkt am Tag des Festes. Mit viel Einsatz wurden Sitzgelegenheiten vorbereitet, Verkaufsstände eingerichtet und das gesamte Gelände liebevoll dekoriert. Dank der großartigen Unterstützung vieler helfender Hände entstand eine festliche Atmosphäre, die diesem besonderen Anlass einen würdigen Rahmen verlieh.

Der Jubiläumstag begann mit einem feierlichen Gottesdienst, gestaltet von unserer Pfarrerin Frau Basler und musikalisch begleitet von unserer ehrenamtlichen Gitarrengruppe. Im Anschluss begrüßte Frau Kopp die zahlreichen Gäste, darunter auch Bürgermeister Erik Weide sowie weitere Ehrengäste, die unserem Haus herzlich gratulierten und ihre Verbundenheit mit dem Emmaus zum Ausdruck brachten.

Ein abwechslungsreiches Programm sorgte den ganzen Tag über für viele schöne Begegnungen. Der Männerchor Oberweier begeisterte unsere Gäste ebenso wie der Musikverein Friesenheim, der am Abend für einen stimmungsvollen Ausklang sorgte. Besonders beliebt waren auch die Auftritte des Kindergartens und der Schule, die Groß und Klein viel Freude bereiteten. Für viele fröhliche Momente sorgte außerdem wieder „s"Trudel“, die mit ihrer humorvollen Art Jung und Alt begeisterte und für viele lachende Gesichter sorgte.

Ein weiteres Highlight waren die Alpakas aus Friesenheim, die auf der Wiese vor dem Haus und sogar in den Wohnbereichen für viele strahlende Gesichter sorgten. Die Kinder hatten zudem viel Spaß beim Kinderschminken, während unsere neue VR-Brille, Hausführungen sowie Informationen rund um Ausbildung und Pflege auf großes Interesse stießen.

Auch unsere Informations- und Verkaufsstände, der Flohmarkt, die Tombola, das Glücksrad sowie der Rückblick auf 50 Jahre Emmaus fanden großen Zuspruch. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Viele Gäste genossen Speisen „wie anno dazumal“ und Flammkuchen sowie die Gelegenheit zum gemeinsamen Austausch. Ein besonderes Highlight war außerdem die Fotobox, die viele lustige Erinnerungsfotos entstehen ließ.

Ebenso danken wir Herrn Stuber für die schönen fotografischen Erinnerungen. Dass bereits am nächsten Tag alles wieder gemeinsam aufgeräumt war, zeigt einmal mehr den besonderen Zusammenhalt in Emmaus. Unser 50-jähriges Jubiläum hat eindrucksvoll gezeigt, dass das Emmaus weit mehr ist als ein Seniorenheim.

**Das Emmaus ist ein Ort
der Gemeinschaft,
der Begegnung und
des herzlichen Miteinanders**

Jacqueline Kopp, Sylvia Dittrich, Cornelia Suhm



Die Vorbereitungen



Unsere Aussteller, Flammkuchenwagen, Infostände und Alpakas



Brenner – Apotheke



Flohmarkt



Vintage Garden



Slinky Soaps



Ton & Pinselreich



Frau Bolle





Alpaka Produkte



Dito's Flammenkuchen



Freundeskreis



Emmaus mit Gewinnspiele und Verkauf



Kinderschminken



Hütti's - Fotobox

Gottesdienst und Begrüßung



Männerchor Oberweier und -musikverein Friesenheim



Essen, Trinken und unsere Gäste



Getränkekarte für das 50-jährige Emmaus-Jubiläum

Biere, Weinspezialitäten & Bowlen

Rothaus Tannenzäpfle	2,00 €
Rothaus Radler	2,00 €
Paulaner Weißbier Hefe	2,50 €
Weißweinschorle	2,40 €
Rotweinschorle	2,90 €
Müller-Thurgau Weißwein (Weingut Erb)	3,20 €
Spätburgunder Rotwein (Weingut Erb)	3,70 €
Pfirsichbowle (alkoholfrei)	2,00 €
Birnenbowle (mit Alkohol)	2,40 €



Speisekarte für das 50-jährige Emmaus-Jubiläum

Käse-Igel im Becher (Apfel, Käsewürfel und Trauben)	3,50 €
Schaumkuss im Weck	1,70 €
SZ-Schnitte im Weck	1,70 €
Hawaii-Toast einfach (Toast, Schinken, Ananas, Käse)	3,50 €
Hawaii-Toast vegetarisch einfach (Toast, Ananas, zweimal Käse)	3,50 €
Hawaii-Toast doppelt	6,00 €
Hawaii-Toast vegetarisch doppelt	6,00 €



Getränkekarte für das 50-jährige Emmaus-Jubiläum

Alkoholfreie Getränke

Mineralwasser (Medium)	1,50 €
Apfelschorle	1,80 €
A-C-E-Vitaminsdrink	2,00 €
Sinalco Orange	1,80 €
Sinalco Cola	1,80 €
Coca-Cola Light	1,80 €
Mezzo Mix	1,80 €
Schöfferhofer Grapefruit (alkoholfrei)	1,90 €
Clausthaler Klassik (alkoholfrei)	1,80 €
Tasse Kaffee	1,80 €
Glas Tee	1,80 €



Tombola, Hausführungen, VR Brille, Lerninsel und Kinderschminken



Gewinne
DARAUF DÜRFEN SIE SICH FREUEN

- 1.PLATZ
50 € MÜHLENHOF - GUTSCHEIN
- 2.PLATZ
40 € EDEKA - GUTSCHEIN
- 3.PLATZ
30 € ROSSMANN - GUTSCHEIN

- 4. - 8. PLATZ
CAFÉ EMMA - GUTSCHEINE
- 9. - 15. PLATZ
SCHÖNE EMMAUS - TROSTPREISE



Trudel, Fotobox



Danksagung zum 50-jährigen Jubiläum des Emmaus



Liebe Helferinnen und Helfer, liebe Mitarbeitende, liebe Wegbegleiter, liebe Gäste,

Dieses 50 jährige Jubiläum war für uns ein wunderschöner und bewegender Tag, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Heute möchte ich die Gelegenheit nutzen, von Herzen Danke zu sagen.

Ein Fest in dieser Größe kann nur gelingen, wenn viele Menschen mithelfen, mitdenken und mit Herz dabei sind. Mein besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die bereits viele Wochen und Monate vorher mit den Vorbereitungen begonnen haben und am Festtag selbst tatkräftig unterstützt haben, sei es beim Auf- und Abbau, in der Organisation, bei der Bewirtung und in vielen Bereichen, die oft im Hintergrund geschehen und doch so wichtig sind.

Sehr gefreut haben wir uns auch über den Besuch unseres Bürgermeisters der Gemeinde Friesenheim, Herrn Erik Weide, des Ortsvorstehers von Oberweier, Herrn Andy Bix, sowie der ersten Vorsitzenden des Emmaus-Freundeskreises, Frau Charlotte Schubnell. Ebenso möchten wir uns für die Anwesenheit und Begleitung durch die Presse bedanken, die unser Jubiläum festgehalten und diesen besonderen Tag auch nach außen sichtbar gemacht hat.

Bedanken möchte ich mich außerdem bei allen Vereinen, Ausstellern und Unterstützern, die unser Jubiläum bereichert und mitgestaltet haben. Ihr Beitrag hat dazu beigetragen, dass unser Fest so vielfältig und lebendig wurde.

Von Herzen danke ich ebenso unseren zahlreichen Besucher/innen und Bewohner/innen, die diesen besonderen Tag mit uns gefeiert haben. Die vielen schönen Begegnungen, Gespräche und die herzliche Atmosphäre haben gezeigt, wie viel Verbundenheit mit dem Emmaus besteht.

Ein besonderer Dank gilt außerdem unserer Stiftspfarrerin Frau Basler für den wunderschönen Gottesdienst als auch ein Dankeschön dem Evangelischen Stift Freiburg für die Unterstützung sowie allen, die uns auf unterschiedlichste Weise geholfen und begleitet haben.

Dieses Jubiläum hat einmal mehr gezeigt, was möglich ist, wenn Menschen gemeinsam etwas auf die Beine stellen. Dafür bin ich sehr dankbar und sehr stolz.

Im Namen des Emmaus und auch ganz persönlich sage ich „Danke an jeden einzelnen Besucher. Danke von Herzen an alle, die diesen Tag so besonders gemacht haben“.

Jacqueline Kopp



Heimfürsprecher - Emmaus

Nach Absprache mit der Einrichtungsleitung, Fr. Kopp und der zuständigen Heimaufsichtsbehörde wurde erneut folgende Person als Fürsprecher für das Seniorenheim, Emmaus, bestellt: **Herr Heinz Rothenberger**

Die Tätigkeit ist unentgeltlich und ehrenamtlich.

Ein Heimfürsprecher nimmt die Aufgaben wahr, die sonst ein Heimbeirat hätte und vertritt die Interessen der Bewohner/innen gegenüber der Einrichtung und deren Einrichtungsleitung.

Die Amtszeit wurde bis zum 31.12.2027 festgelegt.

Eine Verlängerung muss mit der Heimaufsichtsbehörde rechtzeitig kommuniziert werden.

Die Berater/innen haben ausschließlich eine beratende und eine unterstützende Funktion.

Berater und Beraterin



Heimfürsprecher
Heinz Rothenberger



Karl Klasen



Claudia Ott



Klaus Lauber

Emmaus in Kooperation mit dem Hospizverein Lahr e.V

Stellen Sie sich vor, Sie sind unheilbar krank, sterbend, einsam, in tiefer Trauer oder ein Angehöriger befindet sich in seiner letzten Lebensphase - alles ist still und leer

.....und dann fängt Sie jemand auf!

Helfen, das Leben trotz Krankheit, Sterben und Trauer in Würde zu gestalten, ist unser Auftrag. Wir schenken Ihnen Zeit und Zuwendung, versuchen Entlastung und Stärkung zu sein.

Wir gehen den Weg mit Ihnen



Unser Dienst ist kostenfrei.

Das Emmaus stellt gerne den Kontakt zu uns her

Hospizverein Lahr e.V.
Liebensteinstr. 10, 77933 Lahr
Tel: 07821/9822860
info@hospizverein-lahr.de

Gedenkgottesdienst

Jedes Jahr gedenken wir im Emmaus der Bewohnerinnen und Bewohner, die im vergangenen Jahr verstorben sind. In diesem Jahr fand der Gedenkgottesdienst am 28. Januar 2026 um 17 Uhr im Andachtsraum des Emmaus statt. Gemeinsam wurde der 33 Verstorbenen des Jahres 2025 gedacht, die im vergangenen Jahr im Emmaus von uns gegangen sind.

Begleitet wurde der Gottesdienst von unserer Stiftspfarrerin Claudia Basler, die mit einfühlsamen Worten durch die Gedenkfeier führte. In einer ruhigen und besinnlichen Atmosphäre wurde gemeinsam gesungen, gebetet und der Verstorbenen gedacht. Ein besonders bewegender Moment war das Vorlesen der Namen der Verstorbenen sowie das Anzünden der Kerzen als Zeichen des Erinnerns und Gedenkens. Die musikalische Begleitung übernahm Frau Justus am Klavier, wodurch der Gottesdienst einen würdevollen Rahmen erhielt. Ein herzlicher Dank gilt Frau Claudia Basler sowie Frau Justus für ihre einfühlsame und würdevolle Gestaltung des Gottesdienstes.



Im Rahmen der Feier wurden Lesungen aus dem Psalm 36, Verse 6–10 sowie aus dem Johannesevangelium (Johannes 8,12) aufgenommen. Gemeinsame Lieder und musikalische Beiträge rundeten die Gedenkfeier ab.

Ein herzlicher Dank gilt Birgit Weis und Alexandra Eichinger für ihre Begleitung während des Gedenkgottesdienstes und die tatkräftige Unterstützung unserer lieben Betreuungskräfte.



Im Anschluss bestand bei einem kleinen Empfang mit Kleinigkeiten zum Essen und Getränken die Möglichkeit zum Austausch und zum gemeinsamen Erinnern. Dazu eingeladen wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Gedenkfeier von der Einrichtungsleitung Jacqueline Kopp. Zum Abschluss durfte jede und jeder das Glas mit der Kerze des verstorbenen Angehörigen als Erinnerung mit nach Hause nehmen.

Jacqueline Kopp

Wir nehmen Abschied

„Wir sollen nicht trauern,
dass wir die Toten verloren haben,
sondern dankbar dafür sein,
dass wir sie gehabt haben,
ja auch jetzt noch besitzen:
denn wer heimkehrt zum Herrn,
bleibt in der Gemeinschaft der Gottesfamilie
und ist nur vorausgegangen“.

Hieronymus 331-420



Nachrufe (Beraterin des Heimfürsprechers und Ehrenamtlicher)

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von:



Margarete Glück
Geboren: 25.04.1934
Verstorben: 24.01.2026



Ulli Bauer
Geboren: 02.06.1959
Verstorben: 28.10.2025

Margarete Glück Über eine sehr lange Zeit war sie als Beraterin des Heimsprechers eine engagierte und geschätzte Bewohnerin in unserem Haus und fühlte sich hier sehr zuhause. Mit ihrer hilfsbereiten Art kümmerte sie sich stets um andere, hatte immer ein Lächeln im Gesicht und war sich nie zu schade, auch mal mit anzupacken oder mit einem kleinen Späßchen Freude zu schenken. Frau Glück war ein wunderbarer Mensch, den wir sehr vermissen und in liebevoller Erinnerung behalten werden. Sie lebte über 10 Jahre im Emmaus.

Ulli Bauer kam immer 1 x in der Woche mit seinem Akkordeon zu uns ins Emmaus, um insbesondere unseren bettlägerigen Bewohner/innen auf ihren Zimmern mit Musik Freude, Trost und schöne Momente zu schenken. Oft hatte er danach noch Zeit für die Stationen, wo er auch für die anderen Bewohner/innen spielte und mit seiner herzlichen, stets gut gelaunten Art viele Menschen berührte, und das trotz seines eigenen Handicaps. Ulli war für uns eine große Bereicherung, nicht nur musikalisch, sondern vor allem menschlich, und wir werden ihn sehr vermissen.

Ihre Ansprechpartner im Haus

Pflegedienstleitung
Sylvia Dittrich



Tel: 95400-1014

Einrichtungsleitung
Jacqueline Kopp



Tel: 95400-1005

Hausw. Betriebsleitung
Cornelia Suhm



Tel: 95400-1006

Betreuungsleitung
Alexandra Eichinger



Tel: 95400-1015

Verwaltung/Sekretariat
Sandra Stulz



Tel: 95400-1003

Vorwahl: 07821

info@das-emmaus.de

Wir bedanken uns für die freundliche, monatliche finanzielle Unterstützung bei:

Buchbinder
Martin Huber

 **LERN- & ERGOTHERAPIE**
DIANA SCHÖNHOFER

Einfach freundlich gut beraten

Brenner
apotheken

apotheke am storchenturm lahr
Marktstr.40 , 77933 Lahr , Tel.: 07821-21206

apotheke am klinikum lahr
Klosterstr.17/1, 77933 Lahr , Tel.: 07821 9912249

www.brenner-apotheken.com

Gür
Sanitär Blechnerei
Gasheizungen

Bismarckstr. 29
77933 Lahr
Tel.: 07821 22884
Fax: 07821 21793

info@sanitaer-guer.de
www.sanitaer-guer.de

BIA BADISCHE IMMOBILIENAGENTUR Mitglied im ivd

DIE EXPERTEN FÜR IMMOBILIEN
Bewertung | Verkauf | Vermietung

Kompetent und zuverlässig.
Für Ihren Erfolg.

Jetzt kostenfreie
Bewertung & Beratung unter
☎ 07821 - 90 96 05

Christine Hugelmann & Team
www.BIA-immobilien.de
Region: Lahr | Ortenau | Breisgau



Braut
Jubel

DOMIN
Deppino



ersthilfe-bw.com
flexibel unkompliziert kundenorientiert



Hast Du es drauf, wenn es drauf ankommt?

DIE PROFIS
IN DER HOLZ-
VERARBEITUNG

BB
Bühler + Bühler
SCHREINEREI

Weingartenstraße 1 | 77933 Lahr
Telefon +49 (0) 78 21 - 982 73 20
www.buehlerundbuehler.de

Friseur Breithaupt



Oberschopfheim

 **zurPhysio**
Bucher & Steppacher

**SPONSOREN
GESUCHT!**

**FREUNDKREIS
EMMAUS e.V.**



Image – und Stellenanzeigen

(m/w/d)

Hauswirtschaftskraft

Teilzeit · ab sofort oder später

Komm in unser Team und lass uns gemeinsam etwas Gutes tun!

Benefits Vergütung nach Tarif AVR Baden
31 Urlaubstage + Jahressonderzahlung
Optionale „Stiftsrente“
Hansefit-Angebot & Betriebliches Gesundheitsmanagement
Mitarbeitenden-Parkplätze & Wasser-, Tee- und Kaffeeplat

Sende einfach deinen Lebenslauf an info@das-emmaus.de

Im Breiten Feld 51 · 77948 Friesenheim · ☎ 07821.95400-0

Gerne auch Quereinsteiger*in!



-  Höchster Pflegestandard
-  Heller Neubau mit Wassertretanlage
-  Naturheilkundliche Anwendungen
-  Ausbildungsbetrieb

Initiativbewerbung jederzeit möglich!

Tel. 07821 / 95400-0
Im Breiten Feld 51 · 77948 Friesenheim
jacqueline.kopp@das-emmaus.de www.das-emmaus.de



Willkommen AZUBIS! (m/w/d)

Wir bilden euch in einer generalistischen Ausbildung aus zur/zum

3-jährig **Pflegefachfrau / Pflegefachmann**
1-jährig **Pflegehelferin / Pflegehelfer**

Habt Ihr Lust? Dann meldet euch einfach bei unserer Einrichtungsleitung:
Jacqueline Kopp · 07821.95400-1005 · info@das-emmaus.de
Im Breiten Feld 51 · 77948 Friesenheim · www.das-stift.de/mitarbeiten/ausbildung

Unser Stiftsverbund – ev. Stift Freiburg



FREUNDESKREIS EMMAUS e.V.

Der Freundeskreis Emmaus e. V. ist mit dem Evangelischen Stift Freiburg [extern] gemeinsamer Träger der Emmaus gGmbH und unterstützt das Emmaus tatkräftig mit Spenden, Netzwerkarbeit und Vermittlung von Ehrenamtlichen.

Helfen Sie uns, das Leben der Bewohner/innen im Emmaus noch schöner und abwechslungsreicher zu gestalten. Die Bewohner/innen und Mitarbeiter/innen würden sich sehr freuen und Sie gerne als neues Mitglied des Freundeskreises begrüßen.

Werden Sie Mitglied im Freundeskreis

Mitglied werden ganz einfach und unkompliziert:

Ich möchte den **Freundeskreis Emmaus e.V.** unterstützen als:

Mitglied* im Freundeskreis Emmaus e.V.

Überweisen Sie den *Jahresbeitrag ganz unkompliziert auf:

Volksbank Lahr

IBAN: DE05 6829 0000 0005 4010 03

BLZ: 682 900 00

Verwendungszweck bitte angeben:

Mitglied Freundeskreis als Mitarbeiter **oder** Mitglied Freundeskreis als natürliche Person **oder** Mitglied Freundeskreis als juristische Person

***Mitgliedsbeiträge:**

Mitarbeitende Emmaus 10 € , natürliche Personen 15 € / pro Jahr
und juristische Personen 30 € / pro Jahr

Haben Sie Fragen zum Freundeskreis?

dann wenden Sie sich bitte an die **1. Vorsitzende, Fr. Charlotte Schubnell**

E-Mail: info@schubnell.com

Tel: 07821/ 67234

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung als auch über Ihren Anruf oder Ihre Email.

Jacqueline Kopp (Einrichtungsleitung) und der Freundeskreis Emmaus



♥ **EHRENAMT** ♥



IM:



Menschlichkeit, NÄCHSTENLIEBE, Freiwillig,
Ehrenvoll, Bürgerschaftlich, Barmherzigkeit,
Unterstützung, Zeitspender ... uvm.

**Sie möchten sich ehrenamtlich im
Interesse des Wohles unserer Bewohner
und Bewohnerinnen freiwillig
engagieren?**

Dann freuen wir uns über Ihren Anruf oder über Ihre Email. Gerne beraten wir Sie ganz unverbindlich rund um das Thema „Ehrenamt“ im Emmaus.

**Lassen Sie uns weiter
ZUSAMMENHALTEN, damit es unseren
Bewohner/innen an Nichts fehlt.**

**Folgende Möglich-
keiten gibt es bei
uns:**

Besuche im Zimmer

**Unterstützung bei
Veranstaltungen**

Spaziergänge

Vorlesen

**Gespräche führen
oder einfach nur
zuhören**

**Unterstützung
im Café „Emma“**

Hühnerpatenschaft

Musizieren

usw.

ODER:

Arztbegleitungen

Hol- und Bringdienst

**Unterstützung bei
der Gartenpflege**

**Emmaus,
das Seniorenheim**

Im Breiten Feld 51
77948 Friesenheim/
Oberweier

07821/95400-0

info@das-emmaus.de

